

# Systemischer Realkonstruktivismus Basics

Dieses Training ist speziell für Menschen, Teams und Organisationen, die lernen möchten, ihre Komplexitätsfähigkeiten gerichtet einzusetzen, um systemischem Mobbing und Gaslighting in Teams, Organisationen, Gesellschaft konstruktiv zu begegnen.

Unter "Systemisches Mobbing und Gaslighting" ist das Mobbing und Gaslighting zu verstehen, welches versucht, Wirklichkeitsbilder zu verfestigen, die Neurodiversität und höheres Komplexitätsmanagement absichtlich oder unabsichtlich ausschalten. Darüber wird Begabung blockiert, Komplexitätskompetenz reduziert, Innovationskraft von Teams, Organisationen und Gesellschaft ausgebremst. Es handelt sich dabei um ein Phänomen auf den Komplexitätsstufen 0 und 1, das psychosoziale Funktionen erfüllt, die sich leider gegen uns richten.

Nach einem theoretischen Part, der sich mit den systemtheoretischen Besonderheiten dieses Mobbings und Gaslightings befasst, werden Arbeitsgruppen gebildet, in denen die Teilnehmer gemeinsam Dimensionsräume mit dem C2M zu Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten systemischen Mobbings und Gaslightings erarbeiten. Diese Arbeiten werden später bei Formwelt Media veröffentlicht.

Es hat sich gezeigt, dass das C2M Laienteams dazu befähigt, hoch praxiskompetente Modelle auf akademischem Niveau zu erarbeiten. Insofern ist dieses Seminar auch als Trainingsseminar für Modellbildungsprozesse in organisatorischen Kontexten zu sehen, das eindrucksvoll zeigt, zu welchen geistigen Höchstleistungen ganz normale Menschen fähig sind, sobald sie die richtigen Werkzeuge erhalten.

## Lernziele:

In diesem Training wenden Sie das C2M an, um damit aus Ihrer Perspektive ein organisatorisches und gesellschaftliches Problem zu dimensionieren: Systemisches Mobbing und Gaslighting. Nach einer Einleitung in die Kernbegriffe dieses Seminars erarbeiten Sie in Gruppen Dimensionsräume zur Problemlösung für systemisches Mobbing und Gaslighting. Das befähigt Sie, das Exempel auf andere komplexe Herausforderungen zu übertragen.

## Wofür Sie C2MMG benötigen:

Sie benötigen das Seminar/Training, wenn Sie ebenfalls von Systemischem Mobbing und Gaslighting betroffen sind und beobachten, dass in Ihrem Umfeld, in Ihrer Organisation, in Ihrem Team Systemisches Mobbing und Gaslighting als handfeste Innovationsblockade wirken. Sie benötigen es, um ihre evolutionär vorangelegten Komplexitätsfähigkeiten selbstbewusst in Arbeitsgruppen für hoch dimensioniertes und differenziertes Problemlösen einzusetzen.

## Ihre kurzfristigen und langfristigen Vorteile:

Kurzfristig wird Ihnen das Seminar ein Gefühl dafür geben, wie tief Systemisches Mobbing und Gaslighting in unserer Gesellschaft und in so ziemlich jeder Organisation verankert ist. Es wird Ihnen Zusammenhänge dazu mit unseren Bildungs- und Konditionierungssystemen vermitteln, so dass Sie begreifen lernen, dass es sich um einen komplexen Problemvortex handelt, der uns bei den großen Krisen lähmt. Langfristig werden Sie hierüber exemplarisch lernen, ihre evolutionär vorangelegten

Komplexitätsfähigkeiten auf hohem Niveau besser zu nutzen und in Teams und Organisationen zu fördern.

Für Einsteiger und Teams!

Kommunikationssysteme auf ihre FORMen hin untersuchen, dann am Computer laufen lassen, um zu sehen, ob die eigene Analyse funktioniert? Von dort aus das in Frage stehende Kommunikationssystem geschickt orientieren? Mit Systemischem Realkonstruktivismus wird die Theorie Sozialer Systeme endlich anwendungsrelevant.

Systemtheorie ist eine bemerkenswerte Wissenschaft. Sie basiert auf mathematischen Konzepten und liefert das Vokabular, das Ihnen hilft, diese neue Zeit souverän zu surfen. Dummerweise ist ihr Abstraktionsgrad bislang aber so hoch gewesen, dass nur Wenige damit wirklich etwas anzufangen wussten. Viel wurde verklausuliert oder zu stark vereinfacht. Die Theorie begeistert, konnte aber nicht andocken. Die Wirkung systemischer Intervention in Organisationen war schwach.

Mit Systemischem Realkonstruktivismus, C2M und Formwelt ändert sich das. Jetzt können Sie Ihr Wissen handfest umsetzen: Über Systemischen Realkonstruktivismus bestimmen Sie die Funktionalität Ihrer Kommunikationssysteme in ihren Kontexten, und über die FORM des Systems finden Sie die inhärent anschlussfähigen Veränderungspotenziale. So sind zum Beispiel für gelingende Konfliktmediation nur 3 FORMen-Schritte notwendig.

Sie werden mit dem FORMplotter online arbeiten und dort Ihre FORMen eingeben. Dabei lernen Sie einfache Tricks, die häufigsten KommunikationsFORMen zu lesen und im Alltag wiederzuerkennen. Je länger Sie das üben und je mehr Ihrer Kolleg\*Innen sich damit vertraut machen, desto entspannter distanzierter die Analysen und desto weniger Psychologie ist notwendig.

Systemtheorie wird dann wirksam, wenn Menschen lernen systemisch zu denken. In dem Augenblick, in dem sich Kommunikationssysteme als Kommunikationssysteme effektiv und effizient systemtheoretisch und systemisch zu reflektieren verstehen, entfalten sie ihr kreatives Potenzial.

#### Lernziele:

Basierend auf der mehrwertigen Erkenntnislogik "uFORM iFORM" von Ralf Peyn lernen Sie, wie Sie den systemtheoretischen Kommunikations-Begriff praktisch anwenden und FORMlogisch übertragen können. Von dort aus lernen Sie die 6 GrundFORMen menschlicher Kommunikation kennen und dass und wie sich aus ihrer Kombination die gesamte Bandbreite menschlicher Kommunikation modellieren lässt. Danach werden Sie in Gruppenarbeit üben, wie Sie mit dem Online-Programm "FORMplotter" arbeiten, wo Sie einige der möglichen Kombinationen ausprobieren und, ihrer inhärenten Logik folgend, untersuchen, in was für Systeme Sie gelangen, wenn Sie die FORM ändern. Sie erarbeiten sich ein erstes Gefühl dafür, was das für reale Kommunikation bedeutet.

Wofür Sie Systemischen Rekonstruktivismus (SR) benötigen:

Sie benötigen SR für erfolgreiches und vor allem effektives und effizientes Organisieren Ihrer Kommunikation im Alltag, in Ihren Teams, in Ihrer Organisation und Gesellschaft. Sie benötigen das System dafür, nicht mehr zu raten, sondern Ihre Vermutungen darüber, welches Kommunikationssystem in welchen Kontexten funktional ist und in welchen nicht, zu überprüfen und gegebenenfalls zu ändern.

Ihre kurzfristigen und langfristigen Vorteile:

Kurzfristig werden Sie einen zeitgemäßen Kommunikationsbegriff mitnehmen, der Ihnen dabei hilft zu erfassen, wie Kommunikation funktioniert und was Sie damit anstellen können - und was nicht. Sie werden die GrundFORMen von Kommunikation erfassen und schon einmal zwischen den verschiedenen Auswirkungen einiger täglich auftauchender FORMen unterscheiden lernen. Langfristig werden Sie über dieses Modell und mit dieser Technologie befähigt, immer mehr Erfahrungen darüber zu sammeln, welche FORM welche Potenziale trägt und wie Sie erfolgreich und energiesparend Kommunikation mit organisieren.